

# Wasserauen - Verkehrsunfall zwischen Zug und Personenwagen

17.07.2022



Unfallendlage

## **Drei Personen wurden mittelschwer bis schwer verletzt.**

Am Sonntagmittag (17.07.2022), kurz vor 11.30 Uhr kam es in Wasserauen zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen einem Zug der Appenzeller Bahnen und einem Personenwagen. Alle drei Insassen des Personenwagens wurden dabei mittelschwer bis schwer verletzt und von zwei Helikopter der Rega geborgen. Der 39-jährige Beifahrer und der 21-jährige Mitfahrer zogen sich schwere und der 55-jährige Fahrzeuglenker mittelschwere Verletzungen zu. Der Zug der Appenzeller Bahnen fuhr von Wasserauen in Richtung Appenzell. Gleichzeitig wollte ein 55-jähriger Autofahrer einen mit Andreaskreuz gesicherten Bahnübergang passieren. Dabei kam es zu einer heftigen Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Im Zug der Appenzeller Bahnen befanden sich lediglich wenige Fahrgäste. Der Lokführer und die Fahrgäste blieben unverletzt. Am Personenwagen entstand Totalschaden und der Schaden an der Appenzeller Bahn dürfte mehrere hunderttausend Franken betragen. Der Zugsbetrieb bleibt bis auf Weiteres eingestellt.

Die Appenzeller Bahnen organisierten schnell einen Bahnersatzbus. Die Feuerwehr sicherte den Schadenplatz und regelte den Verkehr zwischen Wasserauen und Schwende. Im Einsatz standen zwei Helikopter der Rega, eine Ambulanz, die Feuerwehren von Schwende, Rüte und Appenzell, der Pikettdienst vom Amt für Umwelt, diverse Einsatzkräfte der Appenzeller Bahnen und die Staatsanwaltschaft von Appenzell Innerrhoden. Zur

Bergung der Zugkomposition wurde ein Spezialkran aufgeboden. Die SUST (Schweizerische Unfalluntersuchungsstelle) wurde über das Ereignis informiert.